



Von: Albert Rupprecht <albert.rupprecht@bundestag.de>

An: [REDACTED]

Betreff: Aktueller Newsletter MdB Albert Rupprecht

Datum: 23.08.2013 14:55

Anhang: header.jpg (image/jpeg)
teaser_wahlkreis.jpg (image/jpeg)
unterschrift.jpg (image/jpeg)
header_wahlkreis.jpg (image/jpeg)
Radtour.jpg (image/jpeg)
Floß.jpg (image/jpeg)
Störnstein.jpg (image/jpeg)
Falkenberg.jpg (image/jpeg)
Vantage.jpg (image/jpeg)
Speinshart.jpg (image/jpeg)
CSU-OV-WEN-Ost-Biergartengespräch-Rupprecht_20-08-2013_KF_013.jpg (image/jpeg)
Seehofer.jpg (image/jpeg)
Karin Seehofer.jpg (image/jpeg)
Kemnather Wiesenfest.jpg (image/jpeg)
Ilse Aigner2.jpg (image/jpeg)



Sehr geehrter Herr Oliver-Markus Völkl,

heute möchte ich Sie über meine Radtour rund um Weiden, dem Besuch des Staatsministers für Kultur und Medien, Herrn Neumann sowie viele weitere interessante Termine aus den letzten Tagen informieren und Ihnen damit einen Einblick in meine Arbeit als Ihr Bundestagsabgeordneter ermöglichen.

ZUHAUSE IM WAHLKREIS:

1. Radtour rund um Weiden
2. Wahlkreistour mit Staatsminister Neumann
3. Biergartengespräch mit der CSU Weiden-Ost
4. Ministerpräsident Horst Seehofer zu Besuch in Weiden
5. Karin Seehofer bei der Landesgartenschau in Tirschenreuth
6. Frühshoppen auf dem Kemnather Wiesenfest
7. Ilse Aigner zu Besuch in meinem Wahlkreis

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen!

Herzliche Grüße

MEINE THEMEN IM WAHLKREIS

Radtour rund um Weiden



Mit einer gut zehnköpfigen Radlergruppe habe ich auf der "Radtour rund um Weiden" unseren Wahlkreis erkundet. Am Startpunkt des Bockradwegs in Neustadt an der Waldnaab hieß uns Bürgermeister Rupert Troppmann willkommen. Bei einer kurzen Gesprächsrunde kam die Diskussion unter anderem auf die Radwegeverbindung zwischen Weiden und Neustadt. Der Waldnaabtalradweg, über den zwei Teilnehmer aus Weiden angeradelt kamen, ist auf Weidner Gebiet streckenweise in einem schlechten Zustand. Ich werde mich an Oberbürgermeister Kurt Seggwiß wenden und um eine Instandsetzung des beliebten und vielfrequenzierten Radweges bitten.

1. Etappe: Floß



In Floß empfing uns eine Abordnung Floßer Speditionen um Mittelstands Unions Kreisvorsitzenden Harald Gollwitzer. Die Floßer nutzten die Gelegenheit, um mir eine Petition zu überreichen, die die Förderbedingungen der De-minimis-Beihilfen für Transportunternehmen zum Gegenstand hat. Derzeit läuft die Vergabe bürokratisch umständlich und zudem nach dem Windhundprinzip, sodass

Transportunternehmer im näheren Umkreis des Bundesamtes für Güterverkehr in Köln einen eindeutigen Vorteil haben, um an die knappen Mittel heranzukommen. "Teilweise campieren Mitarbeiter der Unternehmen vor der Behörde, um als Erste ihren Antrag einzureichen", verlautete es aus der Runde. Die Petition beinhaltet drei Verbesserungsvorschläge. In einer Diskussionsrunde mit dem Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, Dr. Andreas Scheuer, und den Spediteuren aus der Nordoberpfalz, haben wir diese Petition besprochen. Die Vorschläge der Floßer Speditionen finde ich hervorragend.

2. Etappe & 3. Etappe: Schnapsbrennerei Kriechenbauer in Störnstein und LplusR in Parkstein



In Störnstein stand die Besichtigung der Schnapsbrennerei Kriechenbauer auf dem Programm. Mich begeisterte die topmodern ausgestattete Brennerei, in der Wolfgang Kriechenbauer zusammen mit seiner Frau Weinbrände erzeugt, die höchsten Qualitätsanforderungen genügen - und das alles, obwohl die Brennerei nur hobbymäßig betrieben wird. In Theisseil drehte sich die Diskussion um das gemeindeeigene Straßennetz und die Rentenpolitik. Der stellvertretende CSU Ortsvorsitzende Heribert Schiller hat mir viele wichtige Anliegen mit auf den Weg gegeben, die ich alle baldmöglichst bearbeiten werde. Der nächste Halt war in Etzenricht. Bürgermeister Martin Schregelmann und Ortsvorsitzender Reinhard Kleber hatten einiges auf dem Herzen, was ihre Gemeinde anbelangt. Die Straßenbauanliegen der Etzenrichter werde ich mit dem Leiter des Straßenbauamtes, Henner Wasmuth, besprechen. Eine Abordnung der Mantler CSU um Fraktionsvorsitzenden Johann Gurdan und Zweite Bürgermeisterin Rita Steiner begleitete uns sogar selbst mit dem Drahtesel, um auf für Radfahrer gefährliche Verkehrssituationen aufmerksam zu machen. In Parkstein besichtigten wir das noch junge Vorzeigeunternehmen "LplusR". Neben dem IT-Unternehmen hat Geschäftsführer Gunther Lukas mittlerweile auch das auf Dekorationsartikel spezialisierte Unternehmen "DekoMich GmbH" gegründet. Beheimatet sind beide Firmen in einem alten Stadel, dem mit wahrscheinlich 250 Jahren wohl ältesten Gebäude Parksteins, das Lukas mit Hilfe von Architekt Josef Schöberl trotz im Vergleich zu einem Neubau deutlichen Mehrkosten liebevoll restaurieren ließ. Ich finde es toll, dass wir so fleißige Unternehmer haben, die sich zudem nicht nur um ihre Geschäfte kümmern, sondern denen auch Denkmalschutz und damit unsere

Heimat ein wichtiges Anliegen sind.

Wahlkreistour mit Staatsminister Neumann: Besuch Burg Falkenberg



Schon seit Jahren unterstütze ich den kleinen Markt Falkenberg dabei seine Burg zu sanieren und wiederzubeleben. Ein wichtiger Meilenstein gelang uns erst vor wenigen Wochen, als der Kulturstaatsminister im Kanzleramt, mein Bundestagskollege Bernd Neumann (CDU), die nationale Bedeutung der Burg anerkannt hat.

Auf meine Einladung hin kam nun der Minister direkt nach Falkenberg und überzeugte sich vor Ort von der eindrucksvollen Geschichte des früheren Besitzers der Burg, dem ehemaligen Botschafter Friedrich Werner Graf von der Schulenburg. Sein Wirken im Widerstand gegen das Nazi-Regime ist auch der Anlass der Falkenberger Burg Bedeutung von nationalem Rang beizumessen. "Wir sind dankbar in Albert Rupprecht einen so engagierten Fürsprecher zu haben, denn die bisher 200.000 € Zuschuss des Bundes werden hier dringend benötigt", sagte Bürgermeister Herbert Bauer bei dem Besuch im vollbesetzten Rittersaal. Bereits jetzt setze ich mich dafür ein, dass der Bundeszuschuss für die kommenden Jahre weiter aufgestockt wird.

Mit Staatsminister Neumann bei Vantage Film in Weiden



Wir haben in unserer Heimat viele Leuchttürme in den verschiedensten Bereichen. Einer, der Kultur und Wirtschaft miteinander verbindet, ist zweifellos die Firma Vantage Film GmbH in Weiden. Die Filmtechnik, die im Weidener Betrieb produziert wird, begeistert weltweit Jung und Alt auf den Kinoleinwänden und im Fernsehen. Für mich Grund genug Staatsminister Bernd Neumann (CDU), im Kanzleramt zuständig für Kultur und Medien, einzuladen sich gemeinsam mit meiner Landtagskollegin Petra Dettenhöfer und mir die Firma einmal anzusehen.

Geschäftsführer Wolfgang Bäuml er zeigte uns und Bezirkstagslistenkandidatin Andrea Lang seinen Betrieb und die eindrucksvolle Technik.

Nicht zuletzt durch die Filmförderung des Bundes wurden zahlreiche deutsche Filmproduktionen, an denen auch Vantage beteiligt war, zu beliebten Kino Hits. Darüber hinaus fasziniert die hochpräzise Filmoptik von Vantage Millionen Zuschauer in oscarprämiierten Filmen wie "Argo", "Star Wars Episode I", "Blood Diamond" und vielen mehr.

Kloster Speinshart mit meinem Landtagskollegen Tobias Reiß und Staatsminister Neumann



Das Prämonstratenser-Kloster in der kleinen Gemeinde Speinshart und die dazugehörige internationale Begegnungsstätte gehören zu den kulturellen und religiösen Leuchttürmen in der Nordoberpfalz. Seit Jahren werden das Kloster und die Klosterkirche aufwendig saniert.

Finanziell ist die Sanierung ein riesiger Kraftakt, bei dem ich das Kloster und die Gemeinde seit Jahren unterstützte. Dabei gelang es über die vergangenen Jahre hinweg bereits knapp 1,1 Millionen Euro Zuschuss seitens des Bundes zu organisieren! Ein großer Baustein für das Großprojekt "Sanierung des Klosters Speinshart".

Auf meine Einladung hin kam nun der zuständige Kulturstaatsminister Bernd Neumann nach Speinshart, wo Bürgermeister Albert Nickl und Frater Lukas dem Minister, meinem Landtagskollegen Tobias Reiß und mir das Kloster vorstellten. Der Minister zeigte sich überzeugt, dass das Bundesgeld hier sehr gut angelegt sei und der Bund Speinshart auch künftig dabei unterstützen wolle die Sanierung zu Ende zu führen.

Biergartengespräch mit der CSU Weiden-Ost



Beim Biergartengespräch des CSU-Ortsvereins Weiden Ost habe ich mich in vielen Einzelgesprächen den Anliegen der Bürgerinnen und Bürgern gewidmet. Die Themen Rente, Arbeitsplätze und Infrastruktur wurden dabei am häufigsten genannt. Solche Veranstaltungen finde ich super. Im direkten Gespräch hat man einfach die beste Gelegenheit sich offen und ungezwungen über alles zu unterhalten. Oft entstehen bei solchen Gelegenheiten die besten Ideen. Zum Abschluss haben ich vom CSU-Ortsvorsitzenden Hans Forster noch zwei tolle Geschenke für meine beiden Töchter Helena und Felicitas bekommen, wie man auf dem Bild sehen kann. Vielen Dank dafür nochmal und auch für die tolle Organisation dieses gelungenen Abends.

Ministerpräsident Horst Seehofer zu Besuch in Weiden



Ministerpräsident Horst Seehofer besuchte meinen Wahlkreis und traf im Festzelt des Weidner Schützenfestes auf . Musste der SPD-Bewerber um das Amt des bayerischen Ministerpräsidenten am Sonntag zuvor auf viele leere Tischreihen blicken, war das Zelt bei Horst Seehofer brechend voll. In seiner knapp einstündigen Rede bekräftigte Seehofer seine Forderung nach Einführung einer PKW-Maut. Auch den Steuererhöhungsplänen der Opposition erteilte er eine deutliche Absage. Auch meiner Meinung nach muss das Ehegattensplitting als wesentliches Element der steuerlichen Familienförderung erhalten bleiben. Eine von der SPD geforderte Vermögensabgabe sowie eine Reform der Erbschaftssteuer würden vor allen Dingen die Mittelschicht treffen - das können wir uns nicht leisten! Den Länderfinanzausgleich sparte Seehofer ebenso wenig aus. Änderungen im Sinne einer gerechteren Finanzierung sind hier unabdingbar. Ich freue mich, dass unser bayerischer Ministerpräsident mit seinem Besuch und seiner beeindruckenden Rede

den Wahlkampf der CSU in der Nordoberpfalz unterstützt. Mein Dank gilt auch allen, die mit ihrem Besuch auf dem Weidner Volksfest ihre Unterstützung und Solidarität mit unserer Partei signalisierten.

Karin Seehofer bei der Landesgartenschau in Tirschenreuth



Horst Seehofers Frau Karin war ein paar Tage später bei uns in der Nordoberpfalz und besuchte unsere wunderschöne Landesgartenschau in Tirschenreuth. Auch sie war begeistert davon, was unsere Region alles zu bieten hat.

Frühshoppen auf dem Kemnather Wiesenfest



Das überall bekannte und beliebte Kemnather Wiesenfest war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Gekrönt wurde es diesmal noch durch den Besuch der Landesgruppenvorsitzenden im Bundestag, Gerda Hasselfeldt.

Ilse Aigner zu Besuch in meinem Wahlkreis



Auch in diesem Wahlkampf konnte ich wieder auf die Unterstützung von unserer Landwirtschaftsministerin Ilse Aigner zählen. In die Max-Reger Halle kamen anlässlich ihres Besuch zahlreiche Gäste. Es war eine tolle Veranstaltung mit ihr.

Es waren wieder abwechslungsreiche Wochen mit vielen interessanten Themen. Auch nächste Woche wird wieder spannend: Es werden unter anderem Bundesbildungsministerin, Frau Prof. Dr. Johanna Wanka, Bundesumweltminister, Peter Altmaier, und Ministerpräsident a.d., Edmund Stoiber, meinen Wahlkreis besuchen. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie noch schöne restliche Sommertage und würde mich freuen Sie auf meinen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie [HIER](#)

Verantwortlich für den Inhalt:

Albert Rupprecht, MdB
Erhardstraße 1
92637 Weiden in der Oberpfalz

Tel.: 0961 / 38965-41
Fax: 0961 / 38965-45

Albert, Rupprecht, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: 030/ 227 72 366
Fax: 030/227 76366